

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Das Äußere der Handschriften . . . . . 1

Wechsel der Überlieferungsform im Laufe des Mittelalters – Was heute noch vorhanden ist – Öffentliche und private Sammlungen – Der Einband – Wappen- und Superexlibris – Makulaturforschung – Schreibstoff – Einrichtung – Schriftentwicklung im Zeitalter der Gotik – Miniaturen und Initialschmuck

## 2. Der Inhalt der Handschriften . . . . . 29

Verluste von Literaturdenkmälern – Wenige Textzeugen sind kein Zeichen für mangelndes Interesse an einer Dichtung – Sammelhandschriften und Mischhandschriften – Die Ermittlung des Inhaltes: a) bei poetischen Denkmälern, z. B. bei Chroniken, Mariendichtungen, Schwänken und Erzählungen, Volksepen, Kunstepen, höfischer Lyrik, Volksliedern; b) bei Prosaschriften, z. B. bei Rechtsbüchern, bei medizinischer und naturkundlicher Literatur und beim theologischen Schrifttum – Methodik der Ermittlung

## 3. Die germanistischen Handschriftenkataloge . . . . . 49

Wegbereiter der Handschriftenkatalogisierung im 17. und 18. Jahrhundert: Goldast, Lambecius, Cyprianus, Tentzel, Schilter, Gottsched, Bodmer, Breitinger, Lessing, Wiedeburg, Joh. Chr. Adelung, Fr. Adelung, Conz, Eschenburg – Die Katalogisierung im 19. und 20. Jahrhundert: v. d. Hagen und Büschings Grundriß – Wilkens Heidelberger Katalog – Bartschs Neugestaltung desselben – Der Gothaer Katalog von Jacobs und Ukert – Wackernagels Baseler Specimen – Greiths Katalog der Vaticana – Hoffmanns v. Fallersleben Wiener Handschriftenkatalog – Schmellers Münchener Katalog und Petzets Neubearbeitung – Der Donaueschinger Katalog Scheffels – Scherrers St. Galler Katalog – Schnorrs Dresdener Katalog – Längins Karlsruher Katalog – Binz' Baseler Katalog – Beckers Trierer und Straßburger Katalog – Dolchs Prager Katalog – Deutsche Handschriften in England, Frankreich und Ungarn – Das Berliner Handschriftenverzeichnis Degerings – Gesamtkatalogpläne – Der Gesamtkatalog der Deutschen Kommission – Ausführliche oder kurze Handschriftenkataloge?

## 4. Die Handschriftenbeschreibung . . . . . 78

Welche Handschriften werden beschrieben? – Die Katalogaufnahme – 10 Punkte, die bei der äußeren Beschreibung zu berücksichtigen sind – Die Beschreibung des Inhaltes – Titel – Fingierter Titel – Incipit und Explicit – Fragmentenbeschreibung – Literaturnachweise – Eine Probe der Handschriftenbeschreibung

## 5. Die Textherstellung . . . . . 91

Heuristik: Sammlung der Textzeugen – Das Kollationieren der Handschriften – Die Herstellung des Handschriftenstemma – Die Recensio: die führenden Handschriften – Philologisch-kritische Gesichtspunkte bei der Prüfung der Lesarten –

Unbewußte oder bewußte Textänderungen seitens der Schreiber – Die Textänderungen der Redaktoren – Merkmale für die Mundart des Verfassers – Die vereinzelte Lesart und die *lectio difficilior* – Übersetzungen und fremdsprachliche Quellen als Hilfsmittel der Textkritik – Die *Emendatio*: Konjekturekritik – Beispiele der Konjekturekritik – Orthographie und Interpunktion – Der Variantenapparat – Neue Wege bei der Herstellung von Textausgaben – Mängel der editions-technischen Terminologie

## 6. Die Benutzung der Handschriften . . . . . 117

Die Beschaffung der Handschriften durch Vermittlung der Bibliotheken – Die Photographie als Ersatz für die Originalhandschrift – Die Faksimilereproduktion – Die Palimpsestphotographie – Der Umgang mit Handschriften – Belegstücke – Wissenschaftliche Anfragen und Auskünfte

## Literatur . . . . . 123

## Namen- und Sachverzeichnis . . . . . 125

## Verzeichnis der Schriftproben . . . . . 130